Gertraude Witschas und Nele Handwerker

Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit

Impressum

Bibliografische Angaben der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar

2. Auflage
Copyright © 2018 Nele Handwerker
Covergestaltung & Satz: Franziska Scheumann, www.wiedererkennbar.de
Covermotiv: Ulrike Handwerker
Illustrationen: Ulrike Handwerker, Nele Handwerker und R. W.
Lektorat: Astrid Rösel, www.schreibbogen.de
Korrektorat: Teresa Ende, www.teresa-ende.com
Herstellung und Verlag: BoD, Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-75282-234-2

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Übersetzung, Vortrag und Übertragung, Vertonung, Verfilmung, mechanische, elektronische oder fotografische Vervielfältigung, eine kommerzielle Verwertung des Inhalts, gleich welcher Art, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorinnen gestattet.

autorin@nelehandwerker.de
www.nelehandwerker.de
https://www.facebook.com/NeleHandwerkerAutorin

Gertraude Witschas und Nele Handwerker

Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit

Inhaltsverzeichnis

WINTERGEDICHTE 7
Wo bleibt der Schnee? 9
Der erste Schnee 10
Schneeballschlacht 11
Mein Futterhaus 12
Auf der Eisbahn 14
Unser Schneemann 16
Schneemann Adolar 19
Wir gehen Rodeln 20

WEIHNACHTSFIGUREN STELLEN SICH VOR 23
Weihnachtsmann 24
Engel und Bergmann 26
Räuchermann 28
Wichtelmann 29
Nussknacker 31
Pfefferkuchenfrau 32

WEIHNACHTSGEDICHTE 35
Die Verwandlung 36
Wunschzettel 37
Der Nikolaus kommt 38
Weihnachtsbäckerei 40
Weihnachtswunsch 42
Ein seltsamer Wunschzettel 43
Kopfzerbrechen 44
Mein Wunschzettel 46
Wichtelwerkstatt 48
Der kleine Weihnachtsengel 50
Tannenbäumchens Wunschtraum 52
Peinliche Fragen 54
Mein Weihnachtsgedicht 56
Nach der Bescherung 58

ADVENTSGESCHICHTEN 61
Emma und Emil – Genug Nüsse für zwei 62
Walda und Hanno – Eine ganz besondere Freundschaft 70
Schorsch und Fidelia – Ein ungleiches Paar 76
Das große Weihnachtswaldfest 82

Schablonen 88

AUTORINNEN & ILLUSTRATORIN 93
Mehr Bücher von Nele Handwerker 96

WINTERGEDICHTE

Wo bleibt der Schnee?

Aus dem Bett und gleich ans Fenster,
hat es endlich mal geschneit?
Nein, da kann ich lange gucken,
keine Flocke weit und breit.

Meine Bretter und mein Schlitten
stehen faul im Keller rum.
Nichts mit Rodeln, nichts mit Skifahrn.
Ach, das ist doch mehr als dumm!

Auch so einen dicken Schneemann
Hätt' ich gerne mal gebaut.
Warum sich Frau Holle dies' Jahr
nicht ans Bettenschütteln traut?

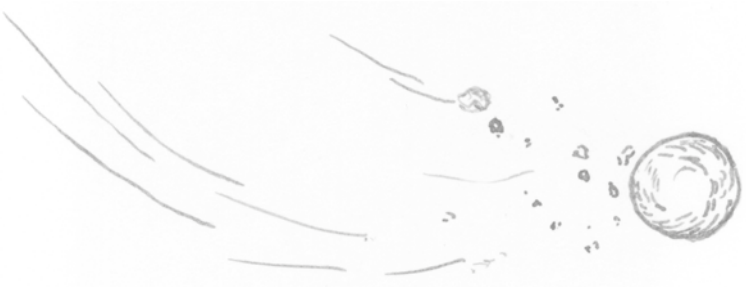
Also muss ich weiter warten,
hol' derweil den Roller raus,
fahr mit dem, statt mit dem Schlitten,
ein paar Runden um das Haus.

Der erste Schnee

Hurra, hurra, es hat geschneit!
Der ganze Garten ist verzaubert,
er steckt im weißen Kleid.

Die Bäume tragen dicke Mützen,
die Bank ein weißes Fell,
und alles sieht viel schöner aus,
es glitzert sonnenhell.

Nur ein paar klitzekleine Spuren
von Vögeln sind zu sehn.
Auf diesem weichen Teppich werd' ich
gleich mal spazieren gehn.



Schneeballschlacht

Los, kommt, jetzt machen wir 'ne tolle Schneeballschlacht!
Jeder spielt mit und keiner kneift, das wäre ja gelacht.

Und schon geht's los, es stiebt der Schnee,
er ist noch weich, tut gar nicht weh.

Nur Klein-Mariechen jammert laut:
„Ihr Doofen habt mich umgehaut!"

Wir sehen bald nur weiß noch aus
und gehn als Schneemänner nach Haus.

Die Hände sind ganz klamm gefroren,
und rot und kalt sind unsre Ohren.

Nach so 'ner Schlacht, ihr werdet sehn,
da ist's am Ofen auch ganz schön.

Weihnachtsmann

„Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr."

Das wisst ihr ja, ihr lieben Leute,
drum mache ich's mal anders heute,
erzähl' euch was vom Nikolaus
und seinem großen Märchenhaus.

Das steht auf einem hohen Berge
und drinnen wohnen viele Zwerge,
die basteln all die schönen Sachen,
die guten Kindern Freude machen.

Und kommt das Weihnachtsfest heran,
dann packt der liebe Weihnachtsmann
den Schlitten voll mit bunten Päckchen,
mit Teddys, Puppen, warmen Jäckchen.

Er spannt die braven Schimmel an
und fährt durch den verschneiten Tann.

In jeder Stadt, in jedem Haus,
teilt er nun seine Gaben aus.
Und alle Kinder sagen dann:
„Hab Dank, du lieber Weihnachtsmann!"

Die Verwandlung

Jedes Jahr – so im Dezember –
werde ich ein andres Kind.
Vielleicht liegt's am Winterwetter,
an der Kälte und am Wind,
dass ich plötzlich nicht mehr maule,
wenn ein Abwasch steht bereit,
dass ich meine Schuhe putze
und zum Helfen habe Zeit.

Mama meint, am Winterwetter
liegt das Ganze sicher nicht.
Ich wär' immer dann verwandelt,
wenn der Weihnachtsmann in Sicht.

Na ja, vielleicht ist da wirklich
so ein bisschen Wahres dran.
Denn ich denke, zu lang' merkt sich
sicher nichts so'n alter Mann.

Wunschzettel

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsch' mir
eine Barbie, himmelblau,
so mit langem Glitzerkleidchen,
vielleicht blond, das wär' ganz schau.

Meine Omi meint zwar, Barbies
seien doof und spillerig,
Puppenbabys wärn viel hübscher,
süß und rund und knuddelig.

Na ja, Babys sind schon wirklich niedlich,
doch modern sind Barbies halt,
und vielleicht ist meine Oma
fürs Moderne bisschen alt.

Trotzdem hab ich sie sehr gerne,
deshalb, bring doch noch ein Kleid
für mein Puppenbaby Anne,
dass sich auch die Omi freut!

ADVENTSGESCHICHTEN

Emma und Emil – Genug Nüsse für zwei

Im Sagawald gräbt Eichhörnchen Emma im Schnee. Ihre Pfoten fühlen sich taub an vor Kälte. Eine weiße Glitzerschicht aus feinen Schneeflocken überzieht ihr dunkelbraunes Fell. Sie erreicht den Boden und buddelt die gefrorene Erde weg bis sie eine Walnuss findet. Nach kurzer Zeit hat sie die Nuss ausgegraben.

Nun hebt sie die Nuss an ihr Ohr und klopft dagegen. Ein dumpfes Geräusch verrät ihr, dass die Schale prall gefüllt ist.

Sie packt die Nuss mit den Zähnen und hüpft durch den Schnee auf die alte Eiche zu. Mit fünf Sprüngen erklimmt sie den Baum und setzt sich auf den untersten Ast.

Emma nagt ein Loch in die Schale. Da hört sie ein Jammern.

„Mist. Alles futsch. Und der Winter beginnt gerade."

Sie dreht den Kopf. Unten am Boden sitzt ein Eichhörnchen mit rotbraunem glanzlosen Fell.

Über die Autorin der Gedichte

Gertraude Witschas wurde 1926 in Dresden geboren. Sie arbeitete 48 Jahre als Rundfunksprecherin. Zu ihrem Repertoire gehörten literarische Sendungen sowie Rollen in Hörspielen und Produktionen des DEFA-Studio für Trickfilme Dresden.
Als Rentnerin begann sie selbst zu reimen und fand mehr und mehr Spaß daran. Es entstanden Gedichte zu festlichen Anlässen, über heitere Begebenheiten und besondere Erlebnisse. In diesem Band sind ein paar ihrer winterlichen „Reimereien“ (so ihre eigene Formulierung) festgehalten, die sie für ihre Enkel schrieb.

Über die Illustratorin

Ulrike Handwerker wurde 1952 in Dresden geboren. Sie ist die Tochter von Gertraude Witschas und die Mutter von Nele Handwerker. Nach ihrem Studium arbeitete sie als IT-Spezialistin.
In ihrer Freizeit ist sie gern kreativ tätig und probiert dabei verschiedene künstlerische Techniken aus. Vor einigen Jahren kam das Schnitzen neu hinzu. Am liebsten befreit sie menschliche Körper und Köpfe aus Holz und Stein. Zudem erschafft sie Tierfiguren, aus Holz und auf dem Papier, die in den Märchen und Geschichten ihrer Tochter Nele auftauchen.

Über die Autorin der Geschichten

Nele Handwerker wurde 1980 in Dresden geboren. Nach Lehr- und Wanderjahren in Mittweida, München, Bamberg, Chicago und Wien lebt sie heute mit ihrem Freund und zwei Rennmäusen in Berlin.
Die studierte Medienmanagerin arbeitet im Bereich Marketing und schreibt Kinderbücher. In ihren Büchern stehen Tiere und Natur im Mittelpunkt. Die Sagawald-Reihe widmet sich den Werten des Miteinanders anhand der Tiergemeinschaft, deren Mitglieder sie über die vier Jahreszeiten hinweg begleitet.

Nele Handwerker bloggt regelmäßig auf nelehandwerker.de
Man kann ihr auf Instagram, Facebook, YouTube und Twitter folgen.

Mehr Bücher von Nele Handwerker

Gedichte und Geschichten zur Sommerzeit

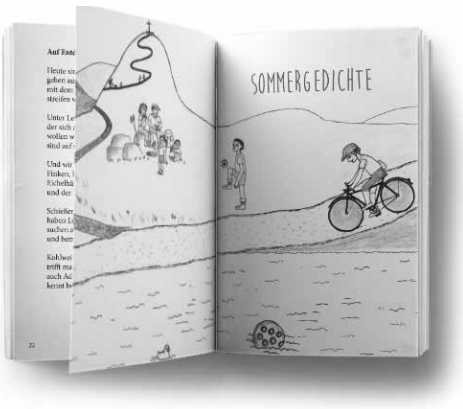
Sommerbuch für Kinder ab 4 Jahren. Zum Selberlesen geeignet ab 8 Jahren.

Das Kinderbuch enthält neun Sommergedichte. Dabei stehen typische Sommerfreuden im Mittelpunkt – von Eis essen über Baden bis hin zu Sommersportarten. Außerdem gibt es Gedichte zu beliebten Urlaubszielen am Meer und in den Bergen. Eine Entdeckungstour in die Natur darf natürlich auch nicht fehlen. Die Gedichte sind für Kinder von 4 bis 12 Jahren geeignet und variieren in der Länge.

Die sieben Tiergeschichten spielen im sommerlichen Sagawald. Dort leben Hase Hanno, Eichhörnchen Emma, Wildschwein Schorsch, Rehkitz Ronja, Wölfin Walda, Waldmaus Mia und Biberjunge Balduin. Sie alle begegnen anderen Tieren, geraten dabei in kleine Konflikte oder versuchen, etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen. Am Ende feiern alle friedlich und fröhlich gemeinsam ein Sommerfest.

Die Tiergeschichten eignen sich als Vorlesebuch und als Gutenachtgeschichten. Durch die einfache Sprache und die kurzen Sätze funktioniert es auch als Erstlesebuch. Die Gedichte laden dazu ein, mit den Wörtern zu spielen und neue Reime zu erfinden.

Mit Fragen zum Leseverständnis auf Antolin.de.
ISBN: 978-3-75282-248-9



Gedichte und Geschichten zur Frühlingszeit

Geplant für Januar/Februar 2019

Diesmal geht es in den Gedichten um Frühjahrsblüher, erste Sonnenstrahlen und die Rückkehr der Vögel. Im Sagawald erwachen einige Tiere aus dem Winterschlaf. Andere freuen sich über das üppige Essensangebot. Und alle fühlen sich durch die warmen Sonnenstrahlen voller Energie.

Gedichte und Geschichten zur Herbstszeit

Geplant für Juni/Juli 2019

Die Herbstgedichte erzählen vom Drachensteigen, Pilze sammeln, von bunten Blättern und schönen Basteleien.
Im Sagawald bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Es müssen Vorräte angelegt und Höhlen und Nester ausgepolstert werden. Manche Freunde sieht man für die kommenden Monate vorerst zum letzten Mal.

Malika Khan – Eine Rennmaus legt los

Spannende Geschichten rund um die abenteuerlustige Rennmaus Malika Khan für Kinder ab 4 Jahren. Zum Selberlesen geeignet ab 8 Jahren.

Malika Khan ist eine mongolische Rennmaus. Zusammen mit ihrer Schwester Toja lebt sie bei Emma. Das Mädchen lässt ihre beiden Haustiere regelmäßig im Zimmer frei. Dabei entdeckt Malika einen Geheimgang, der in den Garten führt. Eines Nachts steht die Tür vom Terrarium offen – Gelegenheit für einen Ausflug ins Freie. Dort warten große Abenteuer ...

Mit Fragen zum Leseverständnis auf Antolin.de. *Das Quiz ist für Kinder ab der 3. Klasse eingeordnet.*
ISBN: 978-3-96111-373-6

Gertraude Witschas schrieb die Winter- und Weihnachtsgedichte ursprünglich für ihre Enkel. Darin treten Kinder mit ihrer Vorfreude, ihren Sorgen und Wünschen auf, daneben Schneemänner, Nussknacker und Lichterengel.

Die vier Adventsgeschichten ihrer Enkelin Nele Handwerker spielen im winterlichen Sagawald. Dort leben Eichhörnchen Emma, Wildschwein Schorsch und Hase Hanno. Alle drei begegnen anderen Tieren und zeigen, worum es bei Weihnachten wirklich geht.